

## Aufgabenkatalog APH

<b>Maßnahmen der Grundpflege</b>	<b>Sozialpflegerische Betreuung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrollieren Sie die Vitalzeichen des Bewohners</li> <li>- Helfen Sie dem Bewohner, seine ATS anzulegen (seine Beine hat eine Kollegin schon vor 20 Minuten hochgelagert) und bekleiden Sie seinen Unterkörper</li> <li>- Führen Sie die geeignete Mundpflege durch</li> <li>- Unterstützen Sie den Bewohner beim Aufstehen und begleiten Sie ihn in den Aufenthaltsraum</li> <li>- Beziehen Sie das Bett des Bewohners</li> <li>- Helfen Sie dem Bewohner in sein Bett und führen Sie die 135° Seitenlagerung auf der rechten Seite durch</li> <li>- Richten Sie die Materialien für die Körperpflege des Bewohners (einschl. Mundpflege)</li> <li>- Begleiten Sie den Bewohner ins Bad und unterstützen Sie ihn bei der Zahnpflege</li> <li>- Begleiten Sie den Bewohner ins Bad und unterstützen Sie ihn bei der Oberkörperpflege</li> <li>- Helfen Sie dem Bewohner in sein Bett und führen Sie die Lagerung „Schiefe Ebene“ auf der rechten Seite durch</li> <li>- Helfen Sie dem Bewohner in sein Bett und lagern Sie ihn in der 30° Seitenlage</li> <li>- Lagern Sie den Bewohner in der A-Lagerung, damit er besser Luft bekommt</li> <li>- Führen Sie eine geeignete Pneumonieprophylaxe durch</li> <li>- Führen sie eine geeignete Lagerung zur Dekubitusprophylaxe durch</li> <li>- Führen Sie eine geeignete Kontrakturenprophylaxe durch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führen Sie mit dem Bewohner eine biographieorientierte Beschäftigungsmaßnahme durch</li> <li>- Führen Sie mit dem Bewohner eine biographieorientierte Beschäftigung zum Thema Musik durch</li> <li>- Führen Sie mit dem Bewohner eine biographieorientierte Beschäftigung zum Thema Spielen durch</li> <li>- Gestalten Sie mit dem Bewohner ein Kalenderblatt in Collagentechnik</li> <li>- Erstellen sie mit dem Bewohner einen Wochenplan über Fernsehsendungen (alternativ: Radiosendungen), die für ihn interessant sind</li> <li>- Helfen Sie dem Bewohner, sein Oberteil zu wechseln, da er sich sein Getränk darüber geschüttet hat</li> <li>- Richten Sie das Abendessen des Bewohners nach seinen Wünschen und servieren Sie es ihm am Bett</li> <li>- Richten Sie das Frühstück des Bewohners und servieren Sie es ihm am Bett</li> <li>- Richten Sie für den Bewohner eine flüssigkeitsreiche Zwischenmahlzeit</li> <li>- Erstellen Sie mit dem Bewohner einen Trinkplan und unterstützen Sie ihn bei der Getränkeaufnahme</li> <li>- Kleiden Sie seinen Oberkörper aus und unterstützen Sie ihn beim Anziehen der Nachtkleidung</li> <li>- Empfehlen Sie dem Bewohner geeignete Inkontinenzvorlagen und erklären sie ihm geeignete Maßnahmen, um diese Problematik besser zu beherrschen</li> <li>- Bereiten Sie mit dem Bewohner einen</li> </ul>

- Der Bewohner hat sich erkältet und möchte im Bett bleiben – beziehen Sie das Spannbettlaken (bei liegendem Bewohner)
- Kontrollieren Sie das Gewicht des Bewohners
- Führen sie ein Fußbad mit dem Bewohner durch
- Führen Sie eine beruhigende Armwaschung durch
- Führen Sie eine beruhigende Beinwaschung durch
- Führen Sie eine belebende Armwaschung durch
- Unterstützen Sie den Bewohner bei der Prothesenpflege
- Führen Sie mit dem Bewohner ein Gespräch zur Sturzprophylaxe und ergreifen Sie Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
- Führen Sie die geeignete Mundpflege durch
- Führen Sie die Zahnprothesenpflege durch
- Helfen Sie dem Bewohner in sein Bett und führen Sie die Oberkörperhochlagerung durch
- Helfen Sie dem Bewohner in sein Bett und führen Sie die A-, V- oder T - Lagerung durch
- Begleiten Sie den Bewohner ins Bad und unterstützen Sie ihn bei der Zahnprothesenpflege
- Begleiten Sie den Bewohner ins Bad und unterstützen Sie ihn bei der Pflege der Beine und Füße
- Führen Sie eine geeignete Maßnahme zur Thromboseprophylaxe durch (außer Flüssigkeitszufuhr)
- Führen Sie einen rückengerechten Transfer vom Bett in den Rollstuhl (oder umgekehrt) durch

#### Obstsalat zu

- Führen Sie mit dem Bewohner ein Gespräch über seine Hobbies
- Erstellen sie mit dem Bewohner einen Wochenplan über Beschäftigungsangebote, die für ihn in Frage kommen.
- Informieren Sie den Bewohner über geplante Beschäftigungsangebote in der Einrichtung und erstellen Sie mit ihm einen Plan, welche Angebote er wahr nehmen möchte.
- Informieren Sie den Bewohner, warum es für ihn wichtig ist ausreichend zu trinken.
- Führen Sie einen Transfer vom Bett in den Rollstuhl (oder umgekehrt) durch unter Beachtung der Aktivierung des Pflegebedürftigen
- Führen Sie mit dem Bewohner Gehübungen mit dem Rollator durch und begleiten Sie ihn zum Gemeinschaftsraum

